

So geht's leichter...



Online-Shopping Aber Sicher!

- **Fake-Shops erkennen**
- **Alles über das Rückgaberecht**
- **Sicher bezahlen**
- **Käuferschutz nutzen**

Autoren:
Jörg Schieb
Andreas Erle

Impressum:
Redaktion Schieb
Humboldtstr. 10
40667 Meerbusch
Kontakt: fragen@schieb.de
www.schieb.de

So geht's leichter | Online-Shoppen: Aber sicher!

Inhaltsverzeichnis

Online Shoppen – aber sicher!	4
Die richtigen Webseiten auswählen	4
Fake-Shops erkennen	4
Sichere Webseiten	7
Gütesiegel als Qualitätsmerkmal	9
Impressum, Kontakt und Datenschutz	10
Das Rückgaberecht	12
Amazon ist nicht gleich Amazon	13
Bestellungen aus dem Ausland/Zoll	14
Crowdfunding – Schnäppchen mit Risiko	15
Immer beste Preise? Schnäppchenportale	16
Shoppen ohne Stress: Kleine Helfer	18
Webseiten auf Deutsch umstellen	18
Speichern Ihrer aktuellen Webseiten	19
Drucken ohne Werbung	20
Öffnen älterer Webseiten	21
Der Wunschzettel: Webseiten kommentieren und empfehlen	23
Einkaufen auf dem Smartphone	25
Sicher einkaufen	27
Zugangsschutz: Anforderungen an Passwörter	27
Das sichere Passwort	29
Verwendung eines Passwortgenerators	31
Speichern von Passwörtern in einem Safe	32
Sicherheit und Datenschutz in Edge	34
Käuferschutz dank PayPal	40
Webseitentracker verfolgen mit Ghostery	43
Schutz und geographische Freiheit: VPN	44

So geht's leichter | Online-Shopping: Aber sicher!

Bücher kaufen und leihen	47
Nach dem Kauf	50
Wo bleibt die Bestellbestätigung?	50
Tracken der Pakete auf dem Smartphone	51
Was hat der Händler über Sie gespeichert?	52

So geht's leichter | Online-Shopping: Aber sicher!

Online Shoppen – aber sicher!

Online einzukaufen ist nicht nur populär, sondern ohne jede Frage auch super bequem: Anstatt sich in der übervollen Stadt durch die Menge zu schieben und von Laden zu Laden zu gehen, sitzen Sie gemütlich auf der Couch.

Maximale Auswahl bei maximalem Komfort. Einen Tag später ist die Ware im Haus. Im Normalfall.

Wenn Sie unsere Tipps befolgen.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie sichere Webseiten erkennen, unnötige Mehrkosten vermeiden und die besten Preise finden. Wenn Sie dann Ihre Wunschware in einem guten Shop gefunden haben, dann finden Sie in diesem eBook die besten Hinweise, wie Sie sich beim, während und nach dem stressfreien Einkauf auf Ihre Einkäufe freuen können!

Die richtigen Webseiten auswählen

Fake-Shops erkennen

Ein immer größer werdendes Übel sind sogenannte Fake-Shops. Fake = Schwindel, Fälschung. Solche Shops wollen Ihnen etwas vorgaukeln.

Tolle Angebote, günstige, meist zeitlich limitierte Preise und schneller Versand sollen Sie zum möglichst sofortigen Kauf animieren. Klar, die Tricks wenden heute fast alle an. Fake-Shops aber ganz besonders übertrieben.

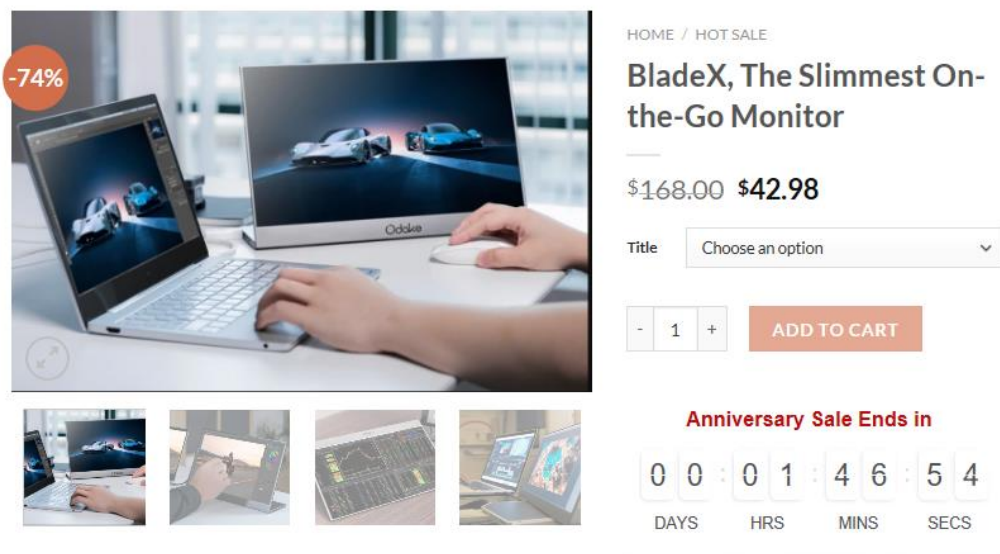
Haben Sie erst mal bezahlt, dann warten Sie oft ewig auf die Lieferung. Wenn Sie überhaupt kommt, dann entspricht die Ware oft nicht dem, was Sie bestellt und erwartet haben. Der Betrug fällt also zu spät auf.

So geht's leichter | Online-Shopping: Aber sicher!

Absolute Sicherheit bei der Erkennung der schwarzen Schafe gibt es nicht. Wir zeigen Ihnen aber Merkmale, die Sie stutzig machen sollten.

Der Preis

Bei vielen Fake-Shops ist es eine Kombination aus dem vollkommen unrealistisch niedrigen Preis und der Aussage, dass der ja nur noch ganz kurz gilt. Oder die Zahl der verfügbaren Geräte schon fast erschöpft ist. Solche Tricks sollen eine rationale Beurteilung vermeiden.



HOME / HOT SALE

BladeX, The Slimmest On-the-Go Monitor

\$168.00 ~~\$168.00~~ **\$42.98**

Title

- 1 + **ADD TO CART**

Anniversary Sale Ends in

00 : 01 : 46 : 54
DAYS HRS MINS SECS

Vergessen Sie einfach die Hoffnung, dass es Händler gibt, die Ihnen teure Hardware nahezu schenken. Das ist eine Illusion, die Sie nur unnötig Geld kostet und Frust bringt.

Tipp Diese Warnungen gelten nicht für die Angebotsschlachten der großen Anbieter wie Amazon und andere: Black Friday, Cyber Monday und wie sie alle heißen beinhalten tatsächlich in den meisten Fällen stark reduzierte und von der Anzahl her limitierte Waren!

So geht's leichter | Online-Shopping: Aber sicher!

Die Zahlweise

Die meisten Internetshops bieten sichere Zahlweisen über bekannte Zahlungsanbieter wie PayPal, Klarna oder andere an. Wenn eine Webseite entweder nur „sonderbare“ Zahlungsanbieter akzeptiert oder aber die ganzen üblichen bei der Bezahlung nicht funktionieren und nur die Vorabüberweisung übrigbleibt: Finger weg! Ist das Geld erst einmal auf der Reise, dann haben Sie wenig Handhabe, wenn die Ware nicht kommt. Käuferschutz gibt es nun mal bei Überweisungen nicht.

Die Millionen zufriedener Kunden

Wer kann besser Auskunft über die Vertrauenswürdigkeit eines Shops geben als andere Kunden? Prinzipiell richtig, bei Fake-Seiten aber ein zweischneidiges Schwert: Nichts einfacher, als automatisiert positive Bewertungen auf eine Seite zu stellen, wenn man Sie selber programmiert hat.

Wenn die Bewertungen größtenteils positiv sind, dann schauen Sie sich diese genauer an: Bei Fake-Shops haben Sie ganz oft dieselben Wortlaute und Formulierungen, die immer und immer wieder verwendet werden. Auch sonderbarer Satzbau und Wortwahl sollten skeptisch machen: Fake-Bewertungen werden meist per automatischem Übersetzer erstellt und ungeprüft hochgeladen.

Übrigens: Mittlerweile lassen sich Fake-Bewertungen auch auf seriösen Plattformen (etwa Amazon) gar im Hunderterpack online kaufen. Das ist vom Münchner Landgericht Ende 2019 als rechtswidrig erklärt worden. Doch auch unabhängig von der Rechtslage: Wenn ein Shop es nötig hat, sich Bewertungen zu kaufen, dann kann es mit der Qualität nicht weit her sein!

So geht's leichter | Online-Shoppen: Aber sicher!

Besonders tolle Siegel

Der Käufer an sich ist ja schon kritisch: Wenn er schon im Internet kauft, dann muss es zumindest ein geprüfter Händler sein. Zumindest sind wir Europäer so aufgestellt. Und bei „echten“ Online-Shops sind die Siegel tatsächlich ein Zeichen für Kontrollinstanzen. Ob die nun besonders aussagekräftig sind, darüber kann man streiten. Zumindest führt Sie ein Klick auf ein solches Siegel zu der Zertifizierungsstelle.



Bei den meisten Fake-Shops bekommen Sie unzählige bunte Bildchen angezeigt, teilweise auch von namhaften Anbietern. Wenn Sie daraufklicken, dann passiert entweder gar nichts, oder Sie werden auf eine echte Seite geleitet, die aber keinen Bezug zu der Shop-Seite hat. Auch das ist ein Warnsignal!

Sichere Webseiten

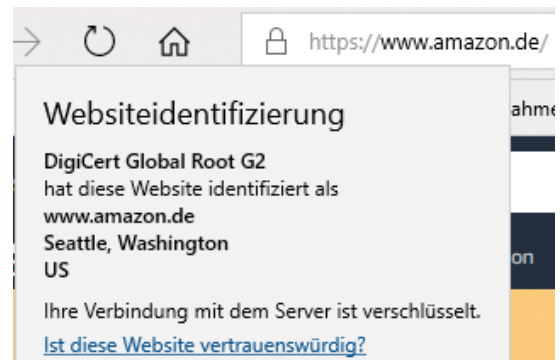
Eine Webseite schafft Ihnen eine leicht andere Einkaufsumgebung als ein echter Laden. Beim Shopping in der Stadt können Sie sich vor dem Kauf anhand des Angebots, der Lage des Ladens, der Mitarbeiter zumindest einen visuellen Eindruck verschaffen. Und vor allem können Sie die Produkte anfassen und deren Qualität vorher beurteilen.

So geht's leichter | Online-Shopping: Aber sicher!

Im Internet ist Vieles Vertrauenssache. Wenn Sie kaufen, dann können Sie nur hoffen, auch die bestellte und meist vorbezahlte Ware zu bekommen.

Einen Hinweis wenig bietet hier das Zertifikat der Webseite. Ein SSL-Zertifikat ist quasi ein Siegel, das die Organisation, der die Webseite gehört, und die Webseitenadresse miteinander in Verbindung bringen. Das Zertifikat ermöglicht es dann, die Kommunikation zwischen Ihrem Rechner und dem Shop zu verschlüsseln. Das ist heute Standard!

Aber auch wichtig, damit beispielsweise Kreditkarten- oder Kontoinformationen für die Bezahlung nicht auf dem Weg abgefangen und missbraucht werden können. Erkennen können Sie den



Einsatz eines SSL-Zertifikats daran, dass links (oder rechts, je nach Browser) der Internetadresse ein Schloss angezeigt wird.

Klicken Sie darauf, dann sehen Sie die so genannte Webseitenidentifizierung. Die zeigt an, auf welchen Händler die Seite registriert ist. Keine Fake-Seite könnte sich also hier als Apple oder Amazon ausgeben, weil sie gar nicht erst durch den Prüfprozess zur Erteilung des SSL-Zertifikats kommen würde.

So geht's leichter | Online-Shopping: Aber sicher!

Vorsicht ist geboten, wenn eine Webseite nicht verschlüsselt ist oder gar das Zertifikat nicht zu Seite passt oder abgelaufen ist. Letzteres kann immer mal



Diese Website ist nicht sicher.

Dieses Problem deutet eventuell auf den Versuch hin, Sie zu täuschen bzw. Daten, die Sie an den Server gesendet haben, abzufangen. Die Website sollte sofort geschlossen werden.

[Zur Startseite wechseln](#)

Details

Das Sicherheitszertifikat der Website ist abgelaufen oder noch nicht gültig.

Fehlercode:
DLG_FLAGS_SEC_CERT_DATE_INVALID

[Webseite trotzdem laden](#) (Nicht empfohlen)

passieren, ist aber bei einem Online-Händler kein gutes Zeichen. Sie können die Webseite dann trotzdem besuchen, empfehlenswert (gerade bei Shopping- oder Online-Banking-Seiten) ist das nicht!

Gütesiegel als Qualitätsmerkmal

Wenn eine Webseite nicht schon bekannt ist und sich einen gewissen Ruf erarbeitet hat, dann ist es recht schwer, Vertrauen zu schaffen. Da hilft es, sich von einem unabhängigen Zertifizierer die Aussage zu besorgen, dass man als Händler vertrauenswürdig ist. Wenn Sie ein solches Siegel klicken, dann gelangen Sie im Normalfall auf die Webseite des Zertifizierers und bekommen angezeigt, welche Eigenschaften des Shops dieser mit dem Siegel bestätigt.

So geht's leichter | Online-Shopping: Aber sicher!

Nun ist Papier geduldig, und nicht jedes Siegel ist gleich wertvoll. Trusted Shops (<https://www.trustedshops.de/>) beispielsweise vergibt sein Siegel nur an Shops mit besonders hohen Standards. Als Zeichen der Überzeugung bietet Trusted Shops dann gleich noch einen eigenen Käuferschutz an: Haben Sie Probleme beim Kauf, dann finden Sie dort Unterstützung. Andere bekannte und renommierte Siegel sind das **EHI geprüfter Online-Shop** und das **Safer Shopping** vom TÜV Süd.

Es gibt noch viele andere Zertifikate, aber manche sind nicht das virtuelle Papier wert, auf dem sie stehen.

Impressum, Kontakt und Datenschutz

Vertrauensbildend, aber auch eine rechtliche Notwendigkeit: Ein Impressum und eine Datenschutzerklärung muss eine jede Webseite haben. Auch hierauf sollten Sie einen genauen Blick werfen. Aus mehreren Gründen:

Impressum und Unternehmenssitz

Das Impressum, alternative auch „Anbieterkennzeichnung“ genannt, gibt Ihnen vor allem Auskunft über den Betreiber der Webseite. Das zeigt Ihnen vor allem, ob es sich um einen Betreiber in Deutschland oder dem Ausland handelt. Dazu übrigens später noch ein paar weitere Anmerkungen.

Wenn eine Webseite kein Impressum hat, sollten Sie skeptisch sein: Ihnen fehlt der Ansprechpartner, wenn es einmal hart auf

impressum

Verantwortlich für die auf dieser Website publizierten Artikel und Inhalte (mit Ausnahme der Kommentare), sofern keine anderen Angaben gemacht werden:

Jörg Schieb
Humboldtstr. 10
D-40667 Meerbusch

FON: [02132-6733305](tel:02132-6733305)
FAX: 02132-67333059

MAIL: fragen@schieb.de

Bitte verwenden Sie mein [Kontaktformular](#).

[Autoren auf schieb.de](#)

Das Infoportal [schieb.de](https://www.schieb.de) enthält Artikel von verschiedenen Autoren/Redakteuren.

Chefredakteur:
Jörg Schieb



So geht's leichter | Online-Shopping: Aber sicher!

hart geht und Sie einen Anwalt einschalten müssen. Zum Beispiel, weil die Ware nicht kommt oder eine Rücksendung nicht funktioniert. Und da in Deutschland Impressumspflicht herrscht und jeder Händler eine Abmahnung scheut, ist der Shop entweder schludrig oder schert sich nicht darum. Keine gute Voraussetzung für einen Einkauf!

Tipp Haben Sie selbst eine Webseite und schrecken jetzt hoch, weil Sie kein Impressum haben? Das sollten Sie schnell ändern. Dazu müssen Sie keinen Anwalt einschalten. Webseiten wie eRecht24 (<http://www.e-recht24.de/impressum-generator.html>) bieten Generatoren für Ihr Impressum, die mit Ihren persönlichen Daten schnell und einfach ein passendes Impressum erzeugen!

Allgemein gilt: Das Impressum sollte nicht mehr als einen Klick von der Startseite entfernt sein. Meist finden Sie es am oberen oder unteren Bildschirmrand.

Kontaktmöglichkeiten

Neben den rechtlichen Kontaktdaten, wie sie im Impressum zu finden sein wollten, ist auch die Beratungsmöglichkeit ein Thema. Ein Online-Händler, der etwas auf Kundenservice hält, bietet Ihnen Hilfestellung. Ob per Telefon, Chat oder Ticketsystem, zumindest aber per E-Mail. Auch bei einem Umtausch oder einer Reklamation sollten Sie wissen, wie Sie jemanden erreichen.



So geht's leichter | Online-Shoppen: Aber sicher!

Oft wird das Impressum kombiniert mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs). In diesen sollte sich auch die Abwicklung bei der Rückgabe gekaufter Ware finden.

Das Rückgaberecht

Als Verbraucher, der eine Ware online bei einem Händler kauft, haben Sie innerhalb von 14 Tagen ein Recht auf Widerruf gegen Erstattung des Kaufpreises. Man liest oft immer noch vom Fernabsatzgesetz (FernAbsG), auch wenn das schon lange nicht mehr existiert: In Deutschland finden sich die entsprechenden Regelungen seit einigen Jahren im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB). Genaueres finden Sie hier: <https://www.e-recht24.de/artikel/ecommerce/12.html>

Grob gesprochen können Sie (als privater Konsument) innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware den Kauf widerrufen. Dann können Sie die Ware zurückschicken und bekommen das Geld zurück. Wie genau die Abwicklung ist, sollten Sie in den AGBs des Händlers finden.

eBay ist anders

Lange Zeit gab es unterschiedliche Auffassungen zu eBay und dem Rückgaberecht. Denn für Auktionen/Versteigerungen gilt das Rückgaberecht nicht. Nur: ist eBay ein Auktionshaus im klassischen Sinne? Die meisten Entscheidungen von Gerichten gehen mittlerweile davon aus, dass das nicht der Fall ist und damit eine eBay-Auktion auch dem Rückgaberecht unterliegt.

Allerdings sind viele eBay-Auktionen ja Angebote von Privatleuten, die ihren virtuellen Dachboden entrümpeln. Bei Privatgeschäften gilt das Rückgaberecht per se nicht.

So geht's leichter | Online-Shopping: Aber sicher!

Rücknahmen: Verbraucher können den Artikel zu den unten angegebenen Bedingungen zurückgeben | [Weitere Details](#)

Sicherheit: Abgesichert über den eBay-Käuferschutz | [Weitere Details](#)

Wenn Sie unsicher sind, ob ein Verkäufer eine Rückgabe anbietet, dann schauen Sie in den Daten des Angebots nach.

Amazon ist nicht gleich Amazon

Wenn Sie bei Amazon kaufen, dann wähnen Sie sich bei einem Händler, der in Deutschland Lager hat und von dort aus auch verschickt. Und Sie sind überzeugt davon, dass Sie den Kundenservice von Amazon im Rücken haben.

Was der ein oder andere Käufer nicht weiß: Bei Amazon finden Sie gleich drei Welten vor, die sich allerdings optisch nicht wirklich unterscheiden. Amazon selbst, Amazon Warehouse Deals und Amazon Marketplace.

Amazon ist der normale Handelsplatz, wo Sie direkt bei Amazon Waren kaufen. **Amazon**


Warehouse Deals ist ähnlich, nur, dass Sie hier von Amazon gebrauchte, von anderen Kunden zurückgegebene und wieder aufbereitete Ware kaufen.

Amazon Marketplace aber ist etwas ganz anderes: Amazon bietet anderen Händlern eine Handelsplattform. Die können nach Freischaltung dort Waren anbieten, Amazon selbst übernimmt nur die Abwicklung des Kaufs. In wenigen Fällen auch des Versandes. Meist

KOSTENLOSE Lieferung morgen
wenn Sie innerhalb von 5 Stdn. und
6 Min. bestellen. [Siehe Details.](#)

Auf Lager.

Menge:

 **In den Einkaufswagen**

Verkauf und Versand durch
Amazon.

So geht's leichter | Online-Shopping: Aber sicher!

aber ist der Händler selbst dafür verantwortlich. Wenn Sie nicht genau darauf achten, dann kommt es schnell vor, dass Sie Ware bei einem anderen Händler mit weniger Service bestellen. Oft genug aus dem Ausland.

Bestellungen aus dem Ausland/Zoll

Ob nun bei Amazon Marketplace, eBay oder einem Onlinehändler mit nicht so klarer Kennzeichnung: Wenn Sie Ware aus dem Ausland bestellen, dann bringt das nicht nur längere Versandzeiten mit sich, sondern auch das Risiko der Zollerhebung.

Ware, die nicht aus dem EU-Wirtschaftsraum kommt, muss verzollt werden. Entweder müssen Sie Ihre bestellte und schon bezahlte Ware dann beim Zollamt gegen eine Zahlung auslösen, oder der Paketdienst kassiert die Abgaben bei der Auslieferung ein.

Prüfen Sie sorgfältig die Angebote (beziehungsweise das Impressum der Webseite, von der Sie kaufen), um sich über die Herkunft der Ware klar zu sein.



Das kann durchaus Sinn machen: Ware von verlässlichen Händlern aus dem Ausland kann durchaus deutlich günstiger sein als von einem heimischen Händler. Sie sollten sich nur bewusst darüber sein, dass Lieferzeit, Zusatzkosten und

gegebenenfalls problematischere Rückgabe oder Garantieabwicklung damit einhergehen können. Kalkulieren Sie das einfach in die Preisabwägung ein!

So geht's leichter | Online-Shopping: Aber sicher!

Crowdfunding – Schnäppchen mit Risiko

Crowdfunding ist ein Modebegriff, der nach Schnäppchen und Innovation klingt. Seiten wie [Kickstarter](#) und [Indiegogo](#) versprechen Innovationen zu einem Bruchteil des späteren Marktpreises. Sie sind als Käufer quasi früher Investor und Käufer zum Sonderpreis.

Das kann funktionieren, ist aber nicht ohne Risiko: Die "verkauften" Produkte sind in der Regel weder produziert, noch bereits vollständig getestet. In den meisten Fällen geht es darum, den Unternehmen eine Anschubfinanzierung zukommen zu lassen. Als Belohnung winkt früher Zugriff auf das Produkt und ein günstigerer Preis. Verlockend, aber auch risikobehaftet!

Über eines sollten Sie sich auf jeden Fall klar sein: Crowdfunding, übersetzt "Finanzierung durch die Masse", ist etwas komplett anderes als ein Kauf bei einem Online-Händler oder ein Einzelhandel. Es gibt viele Kampagnen, die erfolgreich und für die Teilnehmer sehr zufriedenstellend gelaufen sind. Ein Beispiel ist hier sicherlich die [Pebble-Smartwatch](#). So erfolgreich, dass die Marke mittlerweile vom Konkurrenten Fitbit übernommen wurde.

Viele Kampagnen aber laufen ganz anders. Zum Zeitpunkt der Beteiligung der Käufer ist oft nur ein Prototyp vorhanden. Der Kampagnenführer weiß also gerade mal, dass das Produkt funktionieren kann. Nicht aber, wie eine Massenfertigung funktioniert, welche Probleme bei mehr Nutzern auftreten etc. Und so kommt es nicht selten vor, dass das Produkt verspätet, mit anderem (oft geringerem) Leistungsumfang oder sogar gar nicht bei den Käufern ankommt.

So geht's leichter | Online-Shopping: Aber sicher!

Erkunden Starte ein Projekt **KICKSTARTER** Suche

Du gehörst jetzt zu den Unterstützern dieses Projekts! Dein Finanzierungsbeitrag: 250 \$. [Ansehen](#) [Als erhalten markieren](#)

Pebble Time - Awesome Smartwatch, No Compromises

Color e-paper smartwatch with up to 7 days of battery and a new timeline interface that highlights what's important in your day.

[Learn More](#)

Erstellt von
Pebble Technology

78.471 Unterstützer trugen 20.338.986 \$ bei, um dieses Projekt zu verwirklichen.

Kickstarter wie auch Instagram weisen in ihren AGBs darauf hin. Eine Haftung oder gar Rückabwicklung ist nicht möglich. So reizvoll ein tolles neues Smartphone mit bisher noch nicht gesehenen Features für kleines Geld auch sein mag: Seien Sie sich bewusst, dass Crowdfunding etwas komplett anderes ist als der Kauf eines bereits im Handel befindlichen Produkts! Und praktisch immer kommen die Waren aus dem Ausland.

Immer beste Preise? Schnäppchenportale

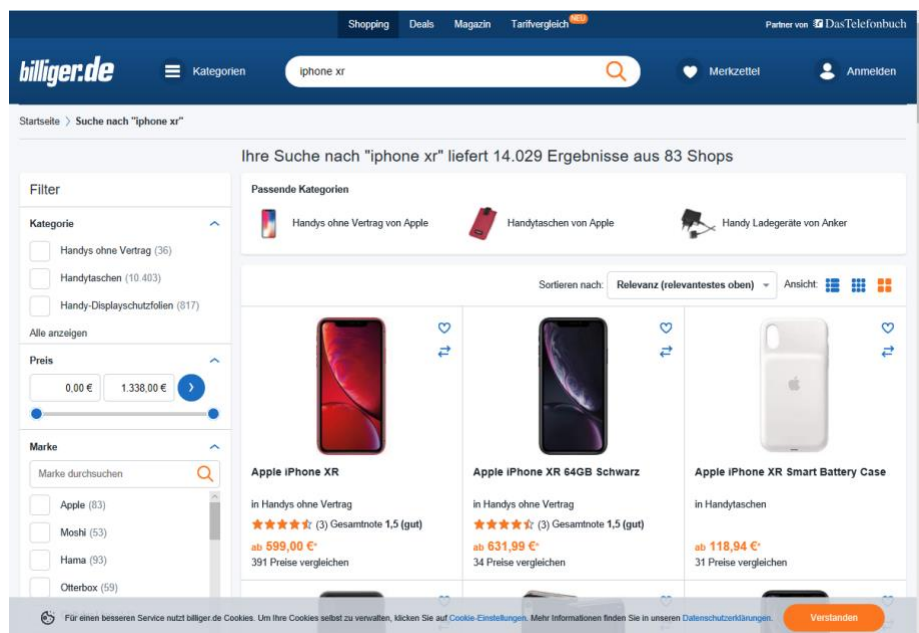
Ob Sie nun online einkaufen oder in die Stadt gehen und dort bummeln: Die Preise der Waren, die Sie kaufen wollen, sind entscheidend. Wo früher Schnäppchenjäger durch die Läden gehuscht sind und Preise verglichen haben, machen das heute ausgeklügelte Algorithmen. Die Angebote verschiedenster Online-Shops werden automatisch abgefragt und einander gegenübergestellt.

Bekannte Vertreter dieser Services sind idealo.de (<http://www.ideal.de>), CHECK24 (<http://preisvergleich.check24.de>) und billiger.de

So geht's leichter | Online-Shopping: Aber sicher!

(<http://www.billiger.de>). Rufen Sie eine der Seiten auf, geben Sie in das Suchfeld die gesuchte Ware ein, und Sie bekommen eine Preisübersicht zurück.

Gegebenenfalls müssen Sie noch ein wenig weiter eingrenzen (ein iPhone beispielsweise gibt es in verschiedenen Modellen, die in verschiedenen Farben und Speichergrößen), dann bekommen Sie die Angebote aller durchsuchten Shops für das gewünschte Produkt.



Der Vorteil: Neben den Suchergebnissen finden Sie noch Angaben zu dem jeweiligen Online-Shop. Dort können sie auf einen Blick sowohl die Reputation (aus der durchschnittlichen Kundenbewertung) als auch die Lieferbarkeit erkennen.

Der Kauf findet dann tatsächlich im Shop des Anbieters statt. Wundern Sie sich nicht: Lieferbarkeit wie auch Preis können von den Suchergebnissen abweichen: Preise ändern sich gerade online sehr schnell und sind bei den Suchmaschinen immer nur so aktuell wie die verwendete Datenbasis.

So geht's leichter | Online-Shopping: Aber sicher!

Nicht jede Preis-Suchmaschine durchsucht dieselben Shops. Es macht also Sinn, bei einem größeren Kauf gleich mehrere der Anbieter zu verwenden, um den tatsächlich günstigsten Preis zu finden. Es empfiehlt sich, auch mal kleinere Anbieter wie beispielsweise Dealbunny (<https://www.dealbunny.de>) zu verwenden.

Shoppen ohne Stress: Kleine Helfer

Bei dem schier unendlich großen Angebot im Internet sind Spontankäufe zwar möglich, verschenken aber viele Chancen. Sinnvollerweise vergleichen Sie in Ruhe die Angebote und entscheiden sich dann. Das mag nicht immer in einer Sitzung gehen, aber dafür gibt es in Windows 10 einige hilfreiche Funktionen.

Webseiten auf Deutsch umstellen

Manche Dinge gibt es einfach nicht bei einem deutschen Händler. Wenn das der Fall ist und Sie aus dem Ausland bestellen müssen (oder wollen), dann können Sie sich zumindest die fremdsprachige Webseite auf Deutsch anzeigen lassen.

Viele Webseiten erkennen anhand der eingegebenen Adresse, welche Länderseiten Sie aufrufen wollen. [Amazon.com](https://www.amazon.com) beispielsweise führt zur US-Seite, [amazon.de](https://www.amazon.de) zur deutschen Seite. Suchen Sie oben oder unten auf der Webseite nach einer Sprach- und Länderauswahl. Oft ist diese durch eine Länderflagge gekennzeichnet. Klicken Sie darauf und dann auf die deutsche Flagge, dann landen Sie auf der deutschen Länderseite. Diese ist dann natürlich gleich in der richtigen Sprache.

So geht's leichter | Online-Shoppen: Aber sicher!

Haben sich die Entwickler weniger Mühe gemacht und für internationale Besucher keine Länderauswahl vorgesehen, dann können Sie

gegebenenfalls über die Adresszeile des Browsers Einfluss

nehmen: Viele

Webseiten springen nach Eingabe auf

der Adresse

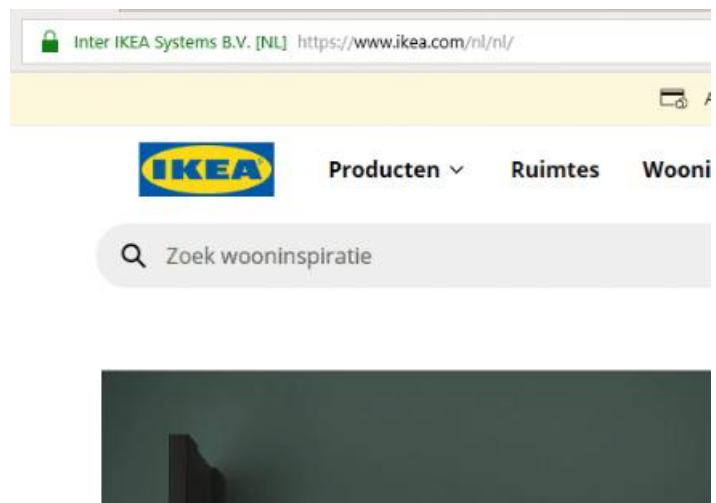
automatisch auf eine

andere, interne

Adresse und zeigen

diese auch an. Sie hat meist die Struktur <URL>/<Land>/<Sprache>.

Ändern Sie die beiden letzten Angaben einfach auf **/de/de**, also die deutsche Länderseite in deutscher Sprache.



Wenn das alles nichts hilft, dann bleiben Ihnen immer noch Übersetzer-Seiten. Rufen Sie beispielsweise [Google Translate](http://translate.google.com/) (<http://translate.google.com/>) auf, und geben Sie die Adresse der zu übersetzenden Seite ein. Stellen Sie Quell- und Zielsprache ein, dann klicken Sie auf den Link in der Übersetzung. Schon wird die Webseite in der Zielsprache angezeigt.

Speichern Ihrer aktuellen Webseiten

In einer intensiven Einkaufs-Session haben Sie sich eine Vielzahl interessanter Angebote zusammengesucht. Die finden Sie natürlich nicht so einfach wieder. Dumm, wenn Sie dann plötzlich keine Zeit mehr haben.

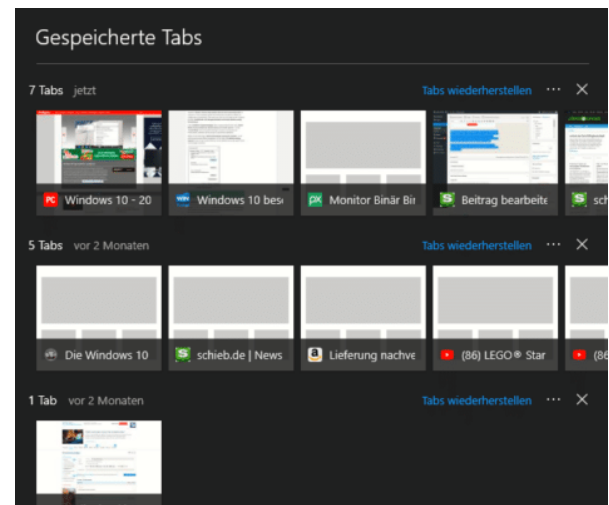
Wenn Sie Ihren Rechner nun ausschalten oder neu starten müssen, dann werden auch alle Tabs geschlossen. Mit wenig Aufwand können Sie

So geht's leichter | Online-Shoppen: Aber sicher!

diese aber für die spätere Verwendung aufheben und so später ohne Verzögerung weiterarbeiten.

Klicken Sie auf das zweite Symbol links von der ersten Registerkarte, um die aktuellen Tabs zu speichern. Diese Speicherung überdauert erfreulicherweise auch einen Neustart.

Wenn Sie dann aber auch noch den Rechner wechseln müssen oder Tabs dauerhaft speichern oder weiterleiten wollen, dann geht das auch ganz einfach: Klicken Sie auf die drei Punkte neben **Tabs wiederherstellen** und wählen Sie **Teilen**. Alle Tabs dieses Speichervorgangs werden dann beispielsweise in eine E-Mail geschrieben, die Sie an einen beliebigen Empfänger, bei Bedarf also auch sich selbst, schicken können.



Drucken ohne Werbung

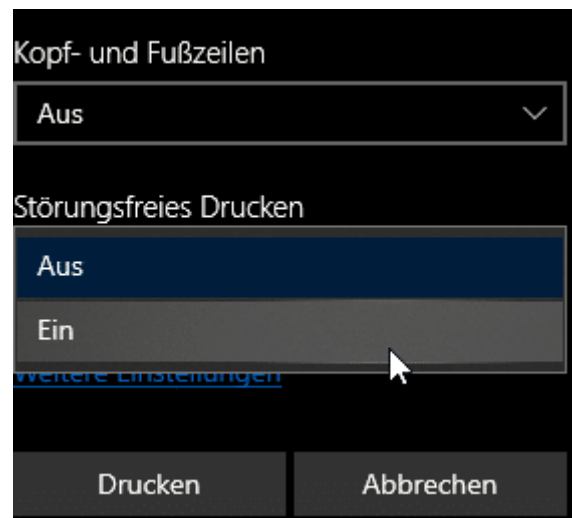
Webseiten sind in vielen Fällen alles andere als schlank. Ein Bild hier, fünf bis sieben Werbebanner da, und alles schön bunt. Da fällt es oft schon schwer, sich zurecht zu finden und den gewünschten Inhalt zu erkennen, ohne Kopfschmerzen zu bekommen. Wenn Sie dann eine solche Seite drucken wollen, etwa um Angebote in Ruhe zu vergleichen, dann verschwenden Sie Toner und Zeit ohne Ende.

Das muss nicht sein: Microsofts Browser Edge bietet die Möglichkeit des störungsfreien Drucks.

So geht's leichter | Online-Shoppen: Aber sicher!

Rufen Sie die Webseite Ihrer Wahl auf. Dann klicken Sie auf die drei Punkte oben rechts im Edge-Fenster, dann auf **Drucken**.

In den Druckoptionen rollen Sie ganz nach unten, bis sie den Bereich **Störungsfreies Drucken** sehen. Edge analysiert die Seite dann und entfernt alle als unwichtig und nicht zum Inhalt gehörenden Elemente der Seite. Der Druck wird deutlich schlanker und schont die Verbrauchsmaterialien.



Öffnen älterer Webseiten

eCommerce ist ein toller Begriff. Viele Händler haben erkannt, dass der stationäre Verbrauch Ihnen eine Menge potenzieller Kunden nimmt. Also haben Sie ein Shop-System aufgebaut. Wer dann aber nicht konsequent dranbleibt, der verliert schnell den Anschluss.

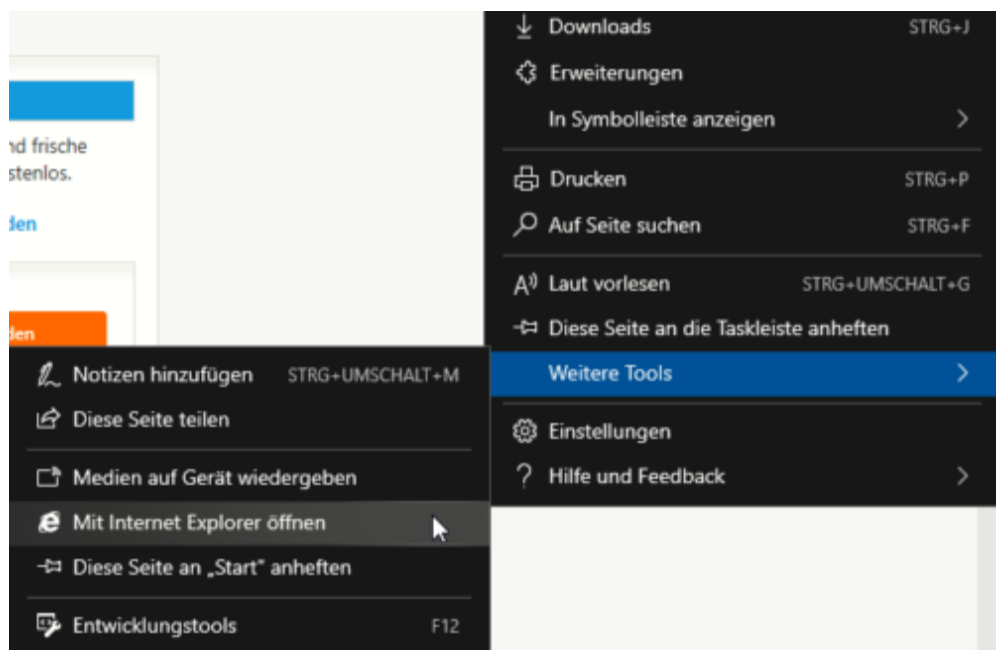
Das Ergebnis: Die Webseite ist in einem modernen Browser wie Edge grauselig zu bedienen. Auswahlfelder sind nicht bedienbar, die Seite hat Umbrüche, wo keine sein sollten, und vieles mehr.

Manche ältere Internetseiten erfordern tatsächlich noch den alten Internet Explorer. Wenn Sie also eine Internetseite öffnen, die schon älter ist, und diese nicht so funktioniert, wie Sie es erwarten, dann öffnen Sie diese direkt aus Edge im Internet Explorer.

Dazu klicken Sie in Edge auf die drei Punkte oben rechts, dann auf **Weitere Tools > Mit Internet Explorer öffnen**.

So geht's leichter | Online-Shoppen: Aber sicher!

Beide Browserfenster bleiben parallel offen, insofern können Sie den Unterschied in der Darstellung beider Browser direkt sehen.



Wenn Sie öfter in eine solche Situation kommen, dann macht es Sinn, den Internet Explorer immer zur Verfügung zu haben. Sie können ihn entweder an der Taskleiste anheften oder direkt im Startmenü.

Der Internet Explorer ist eine ganz normales Desktop-Programm, das sich nach einer Standard-Installation von Windows 10 auf Ihrer Festplatte befindet.

1. Starten Sie den Windows Explorer und navigieren Sie in das Verzeichnis *c:\Programme (x86)\Internet Explorer*
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei **ieexplore.exe**
3. Wählen Sie im sich öffnenden Menü **An Start anheften** aus

So geht's leichter | Online-Shoppen: Aber sicher!


Im Startmenü finden Sie nun eine eigene Kachel für den Internet Explorer. Ein Klick darauf startet diesen da. Wie gewohnt erscheint daraufhin ein Symbol für das gestartete Programm in der Taskleiste. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf dieses Symbol, dann können Sie den Internet Explorer direkt starten.

Der Wunschzettel: Webseiten kommentieren und empfehlen

Microsoft hat den Wechsel vom in die Jahre gekommenen Internet Explorer zu Edge nicht umsonst vorgenommen: So leistungsfähig der Internet Explorer auch war, so recht passte er nicht mehr in die moderne Zeit, in der schnelle Kommunikation zum absoluten Erfordernis geworden ist. Und gerade beim Surfen werden Sie immer wieder Webseiten finden, die Sie sich entweder merken oder schnell empfehlen wollen. Edge hat dazu eine tolle Möglichkeit an Bord!

So geht's leichter | Online-Shoppen: Aber sicher!


JÖRGSCHIEB Datenschutz Über Mich Newsletter Kontakt impr



**MEHRERE PROGRAMME
GLEICHZEITIG
DEINSTALLIEREN**

WINDOWS

Je mehr Programme Sie installieren, desto mehr Datenmüll sammelt sich mit der Zeit auf Ihrem PC an. Der nimmt Platz weg und teilweise tatsächlich



**BEDINGTE
FORMATIERUNGEN IN EXCEL
NUTZEN**

OFFICE, TIPPS

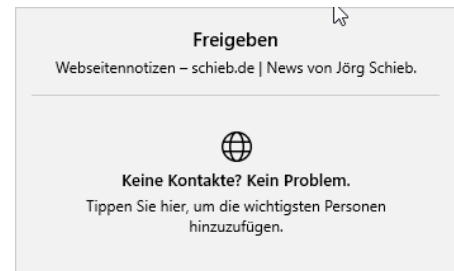
Excel schafft es meist, trockene Daten in für den Betrachter aussagekräftige Darstellungen zu verwandeln. Dazu dienen unter anderem Diagramme.

Wenn sie einen interessanten Artikel finden, dann können Sie direkt durch einen Klick auf den Stift oben rechts im Bildschirm einen Screenshot von der Seite anfertigen, den Sie dann mit der Maus oder einem Stift (so Sie ein Gerät mit Touchscreen verwenden) kommentieren können.

Markieren Sie interessante Bereiche mit dem Textmarker, malen Sie Pfeile oder Texte direkt an die Stelle, die Sie kommentieren wollen, oder geben Sie über die Sprechblase einen Kommentar zu einem Text ein.

So geht's leichter | Online-Shoppen: Aber sicher!

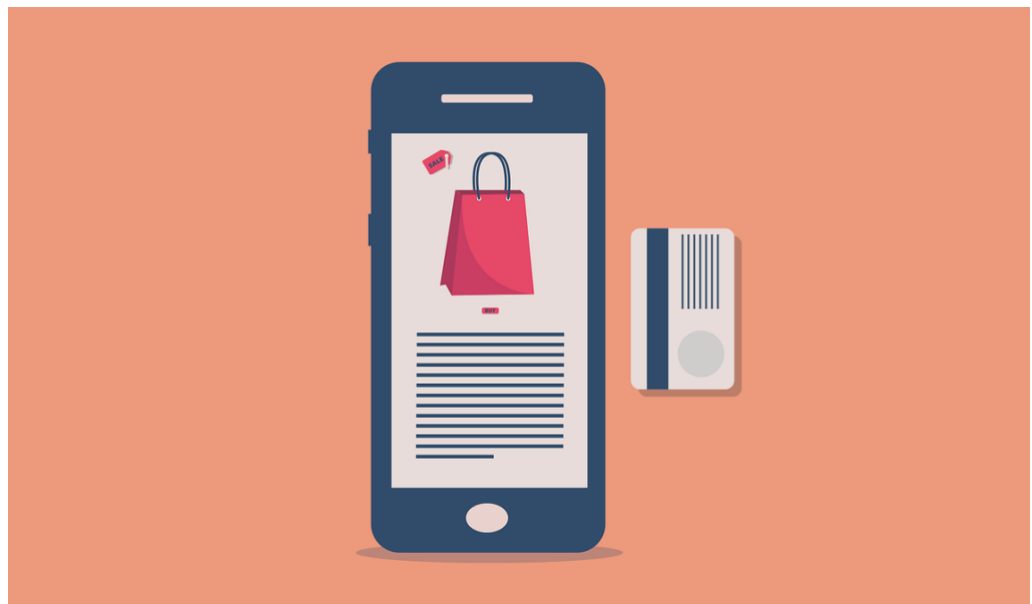
Wenn Sie damit fertig sind, klicken Sie auf das Weiterleiten-Symbol ganz rechts in der Symbolleiste und geben Sie Ihre Kommentare an einen einzugebenden Empfänger frei.



Wenn es Ihnen nur um den Link geht, dann können Sie diesen auch ohne Malaufwand direkt teilen: Klicken Sie statt auf den Stift auf das Weiterleiten-Symbol oben rechts in Edge, und dann auf **Link kopieren**. Danach können Sie den Link zur Webseite direkt in einer E-Mail oder einem Dokument weiterverwenden.

Einkaufen auf dem Smartphone

Mobile Versionen von Webseiten waren mal eine tolle Idee: Die Auflösungen und Displays der Smartphones waren Anfang der 2000er-Jahre arg klein, damit war die Anzeige von Webseiten eine Qual. Diese waren (und sind) natürlich primär auf den großen Bildschirm eines PCs ausgelegt.



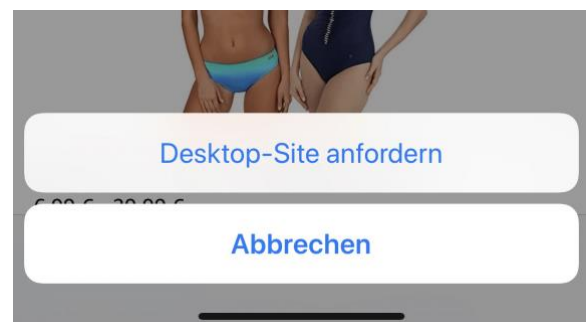
So geht's leichter | Online-Shoppen: Aber sicher!

Um die Inhalte lesen zu können, bedurfte es dauernden Hin- und Herscrollens. Viele Webseitenbetreiber haben aus diesem Grunde mobile Versionen der Seiten aktiviert: Erkennt die Seite einen mobilen Browser, dann schaltet sie automatisch auf die mobile Seite. Nun sind allerdings die Displays der heutigen Smartphones deutlich größer und höher auflösend als früher. Sie könnten also die volle Version der Seite anzeigen. Genau das können Sie unter iOS manuell anfordern.

Die mobilen Versionen einer Webseite sind keine eigenen Seiten, sondern "nur" Technik. Diese formatiert die Inhalte im Hintergrund so, dass sie auf kleinen Bildschirmen lesbar sind. Allerdings oft eben auch unter Verlust von Funktionen und Inhalten.

Rufen Sie eine Webseite auf. Wenn die mobile Version angezeigt wird, dann haben Sie zwei Möglichkeiten, die Desktop-Seite anzufordern. Halten Sie den Finger auf

dem **Aktualisieren-Symbol** neben der Adresszeile von Safari, dann tippen Sie auf **Desktop-Site anfordern**.



So geht's leichter | Online-Shopping: Aber sicher!

Alternativ tippen Sie einmal auf das **Teilen-Symbol** in Safari, und wählen Sie als Ziel ebenfalls wieder **Desktop-Site anfordern** aus. Das funktioniert allerdings nur, wenn die Webseite diese Anforderung auch



versteht. Ist das nicht der Fall (weil der Entwickler sie nicht flexibel programmiert hat), dann bleibt Ihnen nur die Verwendung eines Browsers (wie Opera oder Firefox), der in Den Einstellungen seine Browser-Identifikation ändert.

Sicher einkaufen

Bevor Sie einen Einkauf im Internet tatsächlich starten können, müssen Sie häufig ein Konto anlegen. Der Benutzername ist meist Ihre E-Mail-Adresse, damit bleibt am Ende nur eine unbekannt Information, die ein Fremder braucht, um mit Ihrem Konto einkaufen zu können.

Zugangsschutz: Anforderungen an Passwörter

Jedes Konto, gleich ob für den Zugang zu Windows 10, einen Online-Shop oder Ihre Banking-Software benötigt einen Anmeldenamen und ein Passwort. Ersterer ist häufig automatisch die E-Mail-Adresse, die Sie zur Kommunikation verwenden, sodass „nur“ das Passwort der wirklich geheime und geheimzuhaltende Teil ist. Grund genug, bei der Vergabe ein wenig Zeit zu investieren und ein möglichst sicheres Passwort zu vergeben.


So geht's leichter | Online-Shoppen: Aber sicher!

Ist es schon zu spät?


Immer wieder kommen Datenlecks und -pannen in die Nachrichten: Durch Sicherheitsvorfälle werden E-Mail-Adressen, Nutzernamen und Passwörter gestohlen und im Internet verkauft. Der Käufer hat dann so lange theoretisch Zugriff auf all Ihre Konten, wie Sie das Passwort nicht geändert haben. Prüfen Sie regelmäßig, ob Ihre E-Mail-Adresse davon betroffen ist!

Breaches you were pwned in


A "breach" is an incident where data has been unintentionally exposed to the public. Using the 1Password password manager helps you ensure all your passwords are strong and unique such that a breach of one service doesn't put your other services at risk.

- 


Adobe: In October 2013, 153 million Adobe accounts were breached with each containing an internal ID, username, email, *encrypted* password and a password hint in plain text. The password cryptography was poorly done and many were quickly resolved back to plain text. The unencrypted hints also disclosed much about the passwords adding further to the risk that hundreds of millions of Adobe customers already faced.

Compromised data: Email addresses, Password hints, Passwords, Usernames
- 

Anti Public Combo List (*unverified*): In December 2016, a huge list of email address and password pairs appeared in a "combo list" referred to as "Anti Public". The list contained 458 million unique email addresses, many with multiple different passwords hacked from various online systems. The list was broadly circulated and used for "credential stuffing", that is attackers employ it in an attempt to identify other online systems where the account owner had reused their password. For detailed background on this incident, read [Password reuse, credential stuffing and another billion records in Have I been pwned](#).

Compromised data: Email addresses, Passwords
- 

Dropbox: In mid-2012, Dropbox suffered a data breach which exposed the stored credentials of tens of millions of their customers. In August 2016, they forced password resets for customers they believed may be at risk. A large volume of data totalling over 68 million records was subsequently traded online and included email addresses and salted hashes of passwords (half of them SHA1, half of them bcrypt).

Compromised data: Email addresses, Passwords
- 

Exploit.In (*unverified*): In late 2016, a huge list of email address and password pairs appeared in a "combo list" referred to as "Exploit.In". The list contained 593 million unique email addresses, many with multiple different passwords hacked from various online systems. The list was broadly circulated and used for "credential stuffing", that is attackers employ it in an attempt to identify other online systems where the account owner had reused their password. For detailed background on this incident, read [Password reuse, credential stuffing and another billion records in Have I been pwned](#).

Die bekanntesten Sicherheitsvorfälle (zumindest die, die bekannt geworden sind), sind auf der Seite <https://haveibeenpwned.com/> zusammengefasst. Dort können Sie nach Eingabe Ihres Passwortes sehen, ob und bei welchem Hack Ihre Zugangsdaten erbeutet wurden.

Wenn Sie betroffen sind, dann ändern Sie so schnell wie möglich das Passwort, und wiederholen Sie dies häufiger. Auch wenn Sie das nach dem Vorfall wissentlich oder unwissentlich schon gemacht haben: Besitzer der erbeuteten Daten wissen zumindest, dass die

So geht's leichter | Online-Shopping: Aber sicher!

Benutzernamen und E-Mail-Adressen existieren und müssen sich so nur noch darauf konzentrieren, das Passwort herauszufinden.

Das sichere Passwort

Eigentlich ist der Begriff irreführend. Ein „sicheres“ Passwort ist ebenso theoretisch wie ein Perpetuum Mobile, denn mit genügend Rechenpower und Zeit lässt sich wohl jedes Passwort irgendwann herausfinden. Sie können den Aufwand aber zumindest so hochtreiben, dass die Wahrscheinlichkeit, dass das passiert, gegen Null geht.

Was ist nun ein sicheres Passwort? Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) gibt unter <https://www.bsi-fuer-buerger.de> im Bereich **PASSWORT** einige Hinweise:

1. **ES SOLLTE EINFACH ZU MERKEN SEIN:** Je schwerer ein Passwort zu merken ist, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie es sich aufschreiben. Das widerspricht dem Anspruch, dass es nur Ihnen selbst bekannt sein soll. Das so beliebte kleine, gelbe PostIt als Zwischenspeicher ist eben nicht sicher!

So geht's leichter | Online-Shoppen: Aber sicher!

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

LEICHTE SPRACHE GEBÄRDENSPRACHE KONTAKT Suchbegriff

BSI FÜR BÜRGER
IMS INTERNET - MIT SICHERHEIT

Risiken Empfehlungen Digitale Gesellschaft Service

Passwörter

Passwörter

Wer die Wahl hat, hat die Qual – heißt es. Besonders bei der **Wahl der richtigen Passwörter** tun sich viele Internetnutzer schwer. Wen wundert's da, dass schlecht gewählte Passwörter wie 123456 oder qwert auf der Hitliste besonders häufiger IT-Sicherheitsdefizite ganz weit oben stehen. Bei denen, die sich stattdessen die Mühe machen, ein etwas komplizierteres Passwort zu nutzen, kommt es nicht selten vor, dass ein und dasselbe Passwort für viele verschiedene Programme beziehungsweise Zugänge genutzt wird. Hacker freut das alles natürlich. Sie haben Werkzeuge, die vollautomatisch alle möglichen Zeichenkombinationen ausprobieren, ganze Wörterbücher einschließlich gängiger Kombinationen aus Worten und angefügten Zahlen testen oder einmal im Internet veröffentlichte Zugangsdaten bei allen möglichen Diensten durchprobieren. Um das zu verhindern, sollte ein Passwort bestimmte Qualitätsanforderungen erfüllen und immer nur für einen Zugang genutzt werden.

Hinzu kommt, dass Passwörter nicht nur zum Schutz von vertraulichen Daten dienen. Ein Beispiel: Inzwischen ist es üblich, dass man sich bei unterschiedlichsten Anbietern im Internet ein Konto oder einen Zugang (Account) anlegen kann. Die Anmeldung an diesem Account wird mit einem Passwort geschützt. Was könnte passieren, wenn sich jemand unter Ihrem Namen dort anmeldet? Wer möchte schon gerne, dass Fremde unter dem eigenen Namen E-Mails verschicken oder teure Waren im Internet ersteigern können?

Deshalb: Orientieren Sie sich an den folgenden Empfehlungen zur Erstellung und zum [Umgang mit Passwörtern](#) – und schon tun Sie etwas für Ihre Sicherheit.

Inhaltsverzeichnis

Umgang mit Passwörtern

Verwandte Themen

Online Banking

Bankgeschäfte online zu erledigen ist bequem und zugleich besonders sicherheitsrelevant.

2. **ES SOLLTE MINDESTENS 8 ZEICHEN HABEN:** Mehr (an Buchstaben) ist hier tatsächlich mehr (an Sicherheit). Bei den Passwörtern für Ihr WLAN werden gar 20 Zeichen empfohlen.
3. **NUTZEN SIE SONDERZEICHEN, GROß- UND KLEINSCHRIFT UND ZIFFERN:** Je komplexer das Passwort ist, desto schwerer ist er herauszubekommen. Wichtig dabei auch:
4. **VERWENDEN SIE KEINE ÜBER SIE BEKANNTEN ODER HERAUSZUFINDENDEN DATEN ALS PASSWORT:** Namen von Familienmitgliedern, Haustieren, Freunden, Geburtstage, Hochzeitstage etc. eignen sich nicht als Passwort. Auch keine Wörter, die in einem Wörterbuch vorkommen, oder Zeichen- oder Ziffernfolgen, die auf- oder absteigend sind wie 123456 oder abcdef.

Verlieren Sie nicht den Mut: Diese Anforderungen lassen sich tatsächlich umsetzen.

So geht's leichter | Online-Shoppen: Aber sicher!

Wichtig

Passwörter aus dem Wörterbuch auszuwählen, ist keine gute Idee: So genannte Wörterbuch-Angriffe (Dictionary Attacks) sind nicht selten: Automatisiert wird der Benutzername immer wieder angemeldet, das Passwort wird eines nach dem anderen aus einem Wörterbuch genommen. Bei den heutigen Rechenkapazitäten ist es nur eine Frage der (kurzen) Zeit, bis das richtige Passwort erraten wäre!

Passwörter müssen nicht lesbar sein oder aus tatsächlich vorhandenen Begriffen bestehen, damit Sie sich daran erinnern können. Der Ausgangspunkt zu einem guten Passwort kann beispielsweise ein für Sie ganz persönlich leicht zu merkender Satz oder eine Zeile aus einem Lied. „Ich habe im Sommer 2018 den Motorradführerschein gemacht!“ beschreibt ein Ereignis, an das Sie sich sicherlich noch lange erinnern werden.

Nehmen Sie davon nur die Anfangsbuchstaben (unter Beachtung der Groß- und Kleinschrift) und lassen Sie Ziffern und Satzzeichen an ihrem Platz, und schon haben Sie *IhIS2018dMg!* als Passwort. Dieses Passwort errät niemand, der nicht Ihren speziellen Satz kennt. Wichtig ist, dass Sie möglichst kein Passwort zweimal verwenden.

Sie haben nachher keinen Überblick mehr, bei welchen Shops und Webseiten Sie ein Konto angelegt haben. Wenn Sie tatsächlich nur einmal dort bestellen wollen, dann nehmen Sie ein Einmalpasswort. iOS und macOS schlagen Ihnen das direkt vor. Einmalpasswörter sind so kryptisch, dass niemand darauf kommt.

Verwendung eines Passwortgenerators

Eine weitere Alternative ist die Verwendung eines Passwortgenerators, also eines Programms bzw. einer Webseite, die Ihnen nach bestimmten

So geht's leichter | Online-Shoppen: Aber sicher!

Vorgaben sicher Passwörter generiert. Kostenlos finden Sie dies beispielsweise unter <https://www.lastpass.com/de/password-generator>

Wählen Sie gewünschte **PASSWORTLÄNGE** ein, wählen Sie ob **GROBBUCHSTABEN**, **KLEINBUCHSTABEN**, **ZIFFERN** und/oder **SONDERZEICHEN** verwendet werden sollen. Auf Wunsch können Sie dann das Passwort noch für das Lesen oder Sprechen



optimieren, diese Einstellungen beeinflussen die Verwendung von Sonderzeichen bzw. leicht verwechselbaren Zeichen im Passwort.

Aus LastPass können Sie das Kennwort dann über das Symbol mit den beiden Seiten oben rechts in die **ZWISCHENABLAGE** kopieren und vor dort aus weiterverwenden.

Speichern von Passwörtern in einem Safe

Es bedarf keiner langen Erklärung, dass das Aufschreiben von Passwörtern keine wirklich gute Idee ist. Auch wenn es kaum zu glauben ist: Viele erfolgreiche Angriffe auf Systeme kommen nicht über einen technischen Einbruch über das Internet oder interne Netzwerk, sondern über kleine, gelbe Klebezettelchen, auf denen Anwender ihre Passwörter aufschreiben und „ganz geheim“ am Monitor oder unter der Schreibtischauflage verstecken. Auch eine Excel-Tabelle ist nur eine bedingt gute Idee!

Natürlich fordert der Anspruch, komplexe und unterschiedliche Passwörter zu verwenden und sich diese auch noch zu merken, aber auch dafür gibt es sichere Lösungen: Die so genannten Passwortsafes.

So geht's leichter | Online-Shoppen: Aber sicher!

Dies sind Programme, in denen Sie Ihre Passwörter speichern können und die die Datei, in denen diese abgelegt werden, verschlüsselt und so vor unberechtigtem Zugriff schützt.

Bekannte Passwort-Safes
sind zum Beispiel

1Password

(<https://1password.com>)

und KeePass

(<https://keepass.info>).

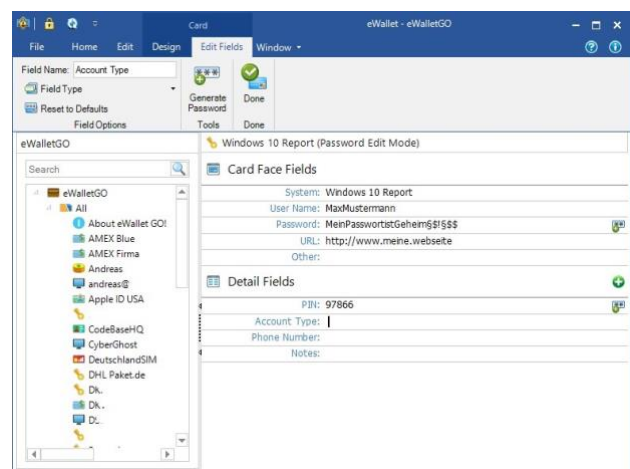
Wenn Sie mit

verschiedenen

Plattformen auf Desktop,

Tablet und Smartphone arbeiten, dann ist Ilium's eWallet

(<https://www.iliumsoft.com/>) eine gute Wahl.



eWallet bietet die Synchronisation der (256bit-verschlüsselten) Passwortdatei mit verschiedenen Online-Speichern an und hat für alle großen Plattformen (Windows, MacOS, iOS, Android) einen entsprechenden Client. Diese kosten zwar jeweils knapp EUR 10,-, lösen Ihnen aber die Herausforderung, dass Sie die Passwörter synchron halten und von überall her darauf zugreifen können. Eine einmal eingegebene Passwort-Karte ist nach Beendigung des Speichervorgangs sofort auf den anderen Geräten verfügbar, bei Änderungen verhält es sich ebenso.

Wichtig

Wenn Sie die Windows-Version von eWallet verwenden möchten, dann müssen Sie von der Ilium-Webseite die **Desktop-Version** herunterladen, nur diese ist mit den anderen Plattformen kompatibel. Die im Windows 10-Store verfügbare „eWalletGo“-App leider nicht: Sie verwendet ein eigenes Format und ist nicht für alle Systeme verfügbar!

So geht's leichter | Online-Shoppen: Aber sicher!

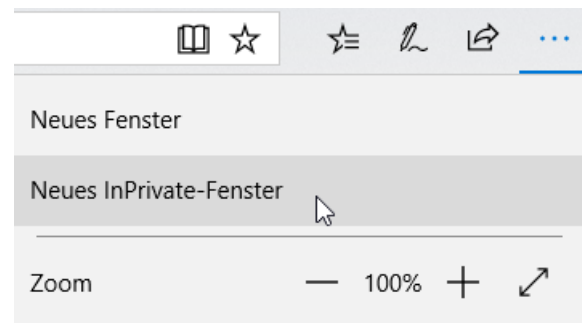
Sicherheit und Datenschutz in Edge

Ein immer wiederkehrendes Thema im Internet ist der Datenschutz. Durch die Kenntnis Ihres Surfverhaltens, der aufgerufenen Webseiten und verwendeten Daten kann ein Unbefugter eine Menge über Sie lernen. Dieses Wissen kann für alle möglichen Zwecke missbraucht werden. Oft haben Sie ein dringendes Bedürfnis, etwas online zu kaufen, und nutzen dann den Rechner eines Kollegen oder gehen in ein Internetcafé. Da gilt es, möglichst wenig Daten zu hinterlassen!

Der private Surfmodus

Im Regelfall speichert Edge automatisch eine Vielzahl von Informationen: Vor allem der Verlauf, also die Liste der aufgerufenen Webseiten, ist hier oft kritisch. Greifen mehrere Benutzer auf Ihren Rechner mit Ihrem Konto zu, dann können diese sehen, welche Seiten Sie aufgerufen haben.

Wenn Sie das nicht möchten, dann starten Sie einfach eine private Surf-Sitzung. Dazu klicken Sie in Edge auf die drei Punkte oben rechts, dann auf Neues In Private-Fenster.



Edge öffnet jetzt ein neues Fenster. Alle während des Surfens in diesem Fenster angesurften Webseiten werden nicht im Verlauf gespeichert. Auch die Cookies und Temporären Dateien werden nach Schließen des Fensters automatisch gelöscht.

Wichtig Wundern Sie sich nicht, wenn Sie sich auf bekannten Webseiten im privaten Surfmodus immer wieder anmelden müssen (statt wie bisher die Anmeldedaten zu bestätigen). Der Zugriff auf bereits

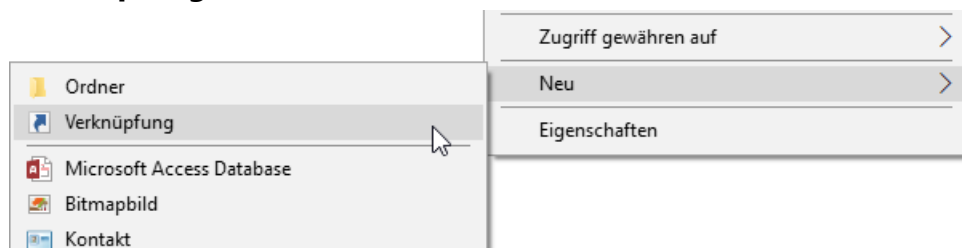
So geht's leichter | Online-Shopping: Aber sicher!

gespeicherte Daten wird unterbunden, um die Privatheit sicherzustellen.

Edge immer im privaten Surfmodus starten

Wenn Ihr Rechner häufiger von anderen Personen benutzt wird, dann macht es vielleicht Sinn, Edge immer im privaten Surfmodus zu starten. Das erlaubt Windows 10 zwar nicht direkt. Sie können es aber über einen kleinen Trick schnell erreichen:

Legen Sie eine neue Verknüpfung auf dem Desktop an, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Desktop klicken und dann **Neu > Verknüpfung** anwählen.



Als Speicherort geben Sie den Text

```
%windir%\System32\cmd.exe /c start  
shell:AppsFolder\Microsoft.MicrosoftEdge_8wekyb3d8bbwe!MicrosoftEdge  
-private
```












ein. Als Namen der Verknüpfung im nächsten Schritt geben Sie dann **Edge (privat)** ein.

Ein Doppelklick auf diese neue Verknüpfung startet dann immer ein neues Edge-Fenster, das direkt im privaten Surfmodus geöffnet wird.

Nun ist das Symbol der Verknüpfung nicht sonderlich schön. Das können Sie ändern: Klicken Sie mit der rechten Taste auf das Symbol und wählen Sie **Eigenschaften > Verknüpfung > anderes Symbol**.

So geht's leichter | Online-Shoppen: Aber sicher!

Normalerweise zieht Windows 10 passende Symbole aus der .EXE-Datei. Nun ist es so, dass Edge kein Programm im eigentlichen Sinne, sondern eine fest in Windows 10 integrierte Funktion ist. Sie bekommen also keine Auswahlmöglichkeit für ein neues Symbol angezeigt.

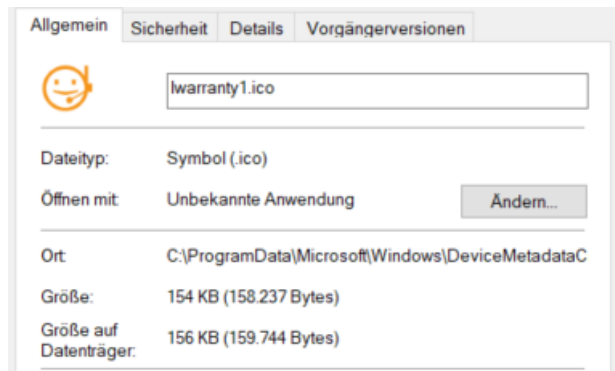
 battery.ico	Typ: Symbol Abmessungen: 24 x 24	Größe: 91,2 KB
 laccessories1.ico	Typ: Symbol Abmessungen: 128 x 128	Größe: 169 KB
 ldownload1.ico	Typ: Symbol Abmessungen: 128 x 128	Größe: 210 KB
 luserguide1.ico	Typ: Symbol Abmessungen: 128 x 128	Größe: 175 KB
 lwarranty1.ico	Typ: Symbol Abmessungen: 128 x 128	Größe: 154 KB
 network.ico	Typ: Symbol Abmessungen: 24 x 24	Größe: 98,9 KB
 action.ico	Typ: Symbol Abmessungen: 128 x 128	Größe: 149 KB
 battery.ico	Typ: Symbol Abmessungen: 24 x 24	Größe: 91,2 KB
 network.ico	Typ: Symbol Abmessungen: 24 x 24	Größe: 98,9 KB
 system.ico	Typ: Symbol Abmessungen: 24 x 24	Größe: 75,3 KB
 folder.ico	Typ: Symbol	

Windows verwendet Symboldateien, die die Erweiterung ICO (für Icon) haben. Sie können eine beliebige dieser Dateien für die Verknüpfung verwenden.

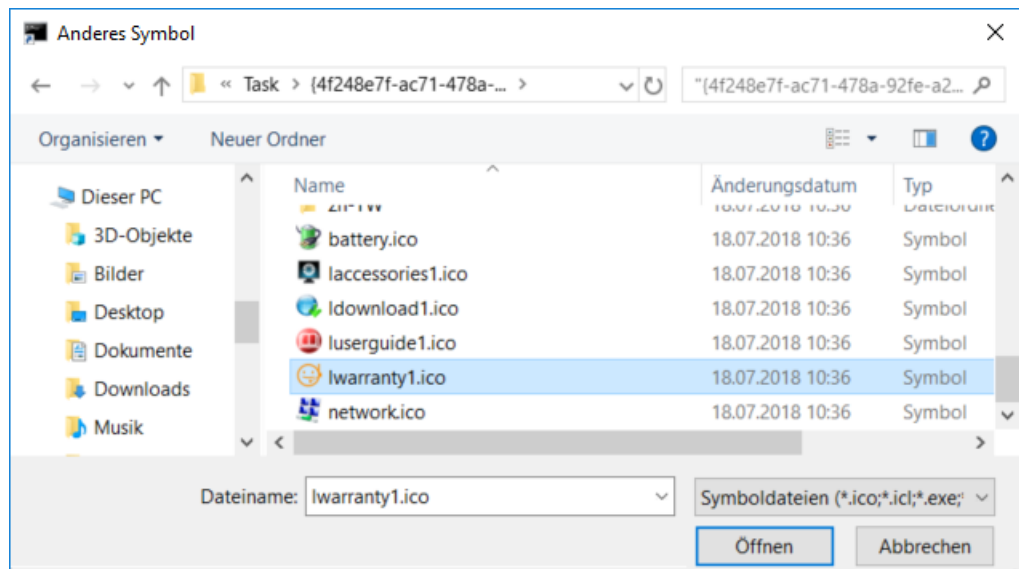
Starten Sie stattdessen durch Drücken von der **Windows** und **E**-Taste ein neues Explorer-Fenster. Klicken Sie auf die Festplatte C:, dann geben Sie oben rechts in der Suchleiste ***.ico** ein. Windows 10 zeigt Ihnen jetzt alle Symboldateien an.

So geht's leichter | Online-Shoppen: Aber sicher!

Wenn Sie darin ein Symbol gefunden haben, dann klicken Sie es einmal an, um es zu markieren. Ein Rechtsklick auf das Symbol zeigt Ihnen unter Ort den Pfad, an dem diese Symboldatei sich befindet. Markieren und kopieren sie ihn.



Diesen Pfad fügen Sie nun in den Eigenschaften des Symbols unter **Nach Symbolen in dieser Datei** suchen ein.



Nach einem Klick auf Öffnen und auf OK hat Ihre Edge-Verknüpfung dann das gewünschte neue Symbol.

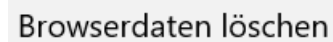
Löschen der Internetspuren

In den meisten Fällen haben Sie sich an Ihrem PC nicht im privaten Surfmodus im Internet bewegt. Wenn Sie nun den PC weitergeben

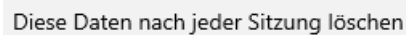
So geht's leichter | Online-Shoppen: Aber sicher!

wollen oder nicht an Ihrem eigenen PC gesurft haben, dann sollten Sie die gespeicherten Dateien löschen.

Unter **Einstellungen** > **zu löschendes Element auswählen** können Sie ganz fein festlegen, welche Dateien gelöscht werden sollen: der Verlauf, Cookies, temporäre Dateien, gespeicherte Tabs, Formular Daten, Kennwörter und vieles mehr. Wählen Sie alle möglichen Optionen, wenn Sie den Rechner komplett von ihren Spuren befreien wollen. Mit einem Klick auf **Löschen** entfernen Sie diese von der Festplatte.



Wenn Sie häufiger an einem fremden PC arbeiten, dann macht es Sinn,



Aus

den manuellen Löschvorgang zu automatisieren. Dazu aktivieren sie die Option **Diese Daten nach jeder Sitzung löschen**.


Alle Optionen, die Sie im vorigen Schritt aktiviert haben, werden dann gelöscht, wenn Sie das Browserfenster schließen.

Damit haben Sie schon einmal die lokalen Spuren auf der Festplatte gelöscht. Allerdings synchronisiert Windows 10 im Standard einige dieser Daten mit der Cloud. Um diese zu löschen, klicken Sie in Windows 10 in den **Einstellungen** auf **Datenschutz** > **Meine Daten verwalten, die in der Cloud gespeichert sind**.

Ironischerweise öffnet sich dann die Kontoverwaltungsseite in Edge. Nach der Anmeldung können Sie dann den Browserverlauf, den Suchverlauf und viele andere Elemente anzeigen lassen und auch löschen.

So geht's leichter | Online-Shoppen: Aber sicher!

Browserverlauf




Wenn der Browserverlauf in Cortana aktiviert ist, wird Ihr Microsoft Edge-Browserverlauf an Microsoft gesendet, damit die Features und Dienste von Microsoft diese Daten verwenden, um Ihnen zeitnahe und intelligente Antworten oder proaktive personalisierte Vorschläge bereitzustellen oder für Sie Aufgaben auszuführen.

Neben dem hier gespeicherten Browserverlauf speichert Microsoft Edge außerdem Ihren Browserverlauf auf Ihrem Gerät. Zum Löschen dieser Daten auf Ihrem Gerät wechseln Sie zu **Microsoft Edge** > **Mehr** > **Einstellungen**.

Bei Verwendung von InPrivate-Tabs oder -Fenstern werden Ihre Browserdaten (z. B. Ihr Verlauf, temporäre Internetdateien und Cookies) nicht auf Ihrem Gerät gespeichert, nachdem Sie die Sitzung beendet haben. [Weitere Informationen zu InPrivate-Browsen](#)

[BROWSERVERLAUF ANZEIGEN UND LÖSCHEN >](#)

Suchverlauf




Wie andere Suchmaschinen verwendet Bing Ihren Suchverlauf zur Optimierung Ihrer Suchergebnisse, einschließlich Personalisierung und automatischer Vorschläge. Cortana verwendet diese Daten, um Ihnen zeitnahe, intelligente Antworten und angepasste Vorschläge zu unterbreiten und andere Aufgaben für Sie zu erledigen.

[Sucheinstellungen anzeigen und ändern](#)

[Weitere Informationen zu InPrivate-Browsen](#)

[SUCHVERLAUF ANZEIGEN UND LÖSCHEN >](#)

Standort-Aktivität



Mit den von Ihnen angegebenen oder über Technologien wie GPS erhaltenen Positionsdaten können wir Ihnen Wegbeschreibungen und relevante Informationen über Ihren Aufenthaltsort zur Verfügung stellen.

Hier finden Sie Informationen zum Ändern der Positionseinstellungen auf Ihrem Windows-Gerät

[STANDORTAKTIVITÄT ANZEIGEN UND LÖSCHEN >](#)

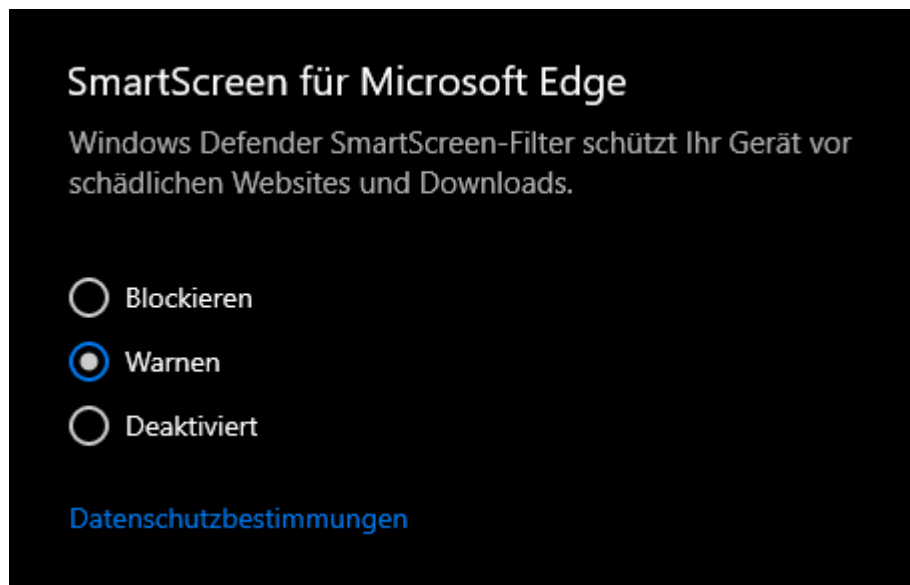
Schutz vor Schädlingen durch Smartscreen

Das Internet bietet mehrere unterschiedliche Arten von Bedrohungen. Neben Viren und Phishing-Attacken handelt es sich hier vor allem um Webseiten, die Schadcode enthalten und beim Aufruf weiterverbreiten. Viele Antiviren-Programme haben eine separate Schutzfunktion dafür. Auch Windows 10 bietet mit SmartScreen eine integrierte Funktion, die Sie auf jeden Fall aktivieren sollten.

Unter **Einstellungen** > **Updates und Sicherheit** > **Windows Sicherheit** > **Windows Sicherheit öffnen** > **App- & Browsersteuerung** können Sie unter Smartscreen für Microsoft Edge aktivieren, dass Webseiten vor der Darstellung in Edge überprüft werden. Hier sollten Sie mindestens **Warnen** aktiviert haben.

SmartScreen überprüft jede Seite aktuell gegen die Microsoft Server, so werden auch neue erkannte Bedrohungen umgehend mit in die Prüfung einbezogen.

So geht's leichter | Online-Shopping: Aber sicher!



Tip Wenn Sie Ihre Vorlagen sichern wollen: Diese finden sich in Ihrem Dokumente-Verzeichnis unter Benutzerdefinierte Office-Vorlagen. Wenn Sie die Vorlagen auf einen neuen Rechner kopieren wollen: speichern Sie wie oben beschrieben erst einmal eine neue, leere Vorlage ab. Erst dann legt Word dieses Verzeichnis an.

Käuferschutz dank PayPal

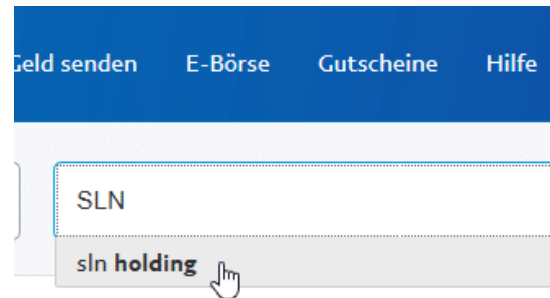
Bei der Auswahl der Webseite, auf der Sie einkaufen wollen, haben Sie unter anderem die Zahlweisen geprüft: Alleinige Zahlung per Vorkasse ist die schlechteste Variante, denn dabei haben Sie wenig Zugriff auf Ihr Geld.

Wenn Sie die Auswahl zwischen der Verwendung einer Kreditkarte und PayPal haben, dann ist PayPal immer eine gute Alternative: Kommt die Ware nicht, dann können Sie schnell über den Käuferschutz an Ihr Geld kommen.

So geht's leichter | Online-Shoppen: Aber sicher!

Melden Sie sich dazu bei Ihrem PayPal-Konto an und klicken Sie auf **Letzte Aktivitäten**.

Wenn Sie den betroffenen Einkauf nicht direkt sehen, dann klicken Sie in das Suchfeld und geben Sie den Namen des Händlers ein. Damit können Sie die Liste der Transaktionen filtern.



Öffnen Sie die Transaktion, dann finden Sie unten den Link zu **Problem melden**. Geben Sie die angeforderten Informationen an, dann wird automatisch ein Fall bei PayPal geöffnet. Das ist allerdings noch kein Antrag auf Käuferschutz, der zu einer Gutschrift führt!

Rechnungsnummer	WC-36674
Kaufdetails	
Memorable Stan Statue	39,99 USD
Versand	4,95 USD
Summe	44,94 USD

 [Problem melden](#)

PayPal empfiehlt nun, einige Tage auf eine Reaktion des Verkäufers zu warten. Wenn Sie das schon getan haben (oder ungeduldig sind): Klicken Sie in der PayPal-Übersicht auf **Konflikte**, dann öffnen Sie den gerade geöffneten Fall. Klicken Sie ganz unten auf **PayPal zur Klärung einschalten**. Sie müssen noch einige Informationen eingeben, dann wird PayPal offiziell mit der Lösung des Konflikts beauftragt. Wenn der Händler eine Zustellung der Bestellung nicht nachweisen kann, dann haben Sie gute Chancen, eine Gutschrift zu bekommen.

PayPal empfiehlt nun, einige Tage auf eine Reaktion des Verkäufers zu warten. Wenn Sie das schon getan haben (oder ungeduldig sind): Klicken Sie in der PayPal-Übersicht auf **Konflikte**, dann öffnen Sie den gerade geöffneten Fall. Klicken Sie

So geht's leichter | Online-Shoppen: Aber sicher!

Dauereinzahlungen bei PayPal verwalten

Selbst die regelmäßige Zahlung von Abonnements ist mit PayPal kein Problem. Damit müssen Sie sich nicht immer wieder erinnern lassen, wenn eine Zahlung erfolgen soll. Was aber, wenn Sie ein Abonnement kündigen und die Zahlung beenden wollen?

In der Transaktionsübersicht sehen Sie nur die jeweils einzeln ausgeführten Zahlungen. Bei einer regelmäßigen Zahlung finden Sie allerdings keinen Zugang zu der Zahlungsanweisung, die die regelmäßigen Zahlungen autorisiert. Dazu melden Sie sich an Ihrem PayPal-Konto an und klicken Sie auf das **Zahnrad** > **Zahlungen**.



Unter Zahlungen im Einzugsverfahren finden Sie zu einen die regelmäßigen Zahlungen (als "einggerichtete Zahlungen"), zum anderen die Verknüpfung zu eBay und den darüber abgewickelten und gegebenenfalls als Konflikt gemeldeten Zahlungen. Klicken Sie auf **Anzeigen**.

PayPal zeigt Ihnen nun eine Übersicht über die Einzugsermächtigungen an. Für jeden der Einträge sehen Sie den Betrag, die letzte Zahlung und

auch die nächste geplante Zahlung. Löschen Sie die Ermächtigung, in dem Sie auf **Kündigen** klicken. Vorher (oder zumindest parallel) sollten Sie den Händler kontaktieren und dort das Abonnement oder die



So geht's leichter | Online-Shoppen: Aber sicher!

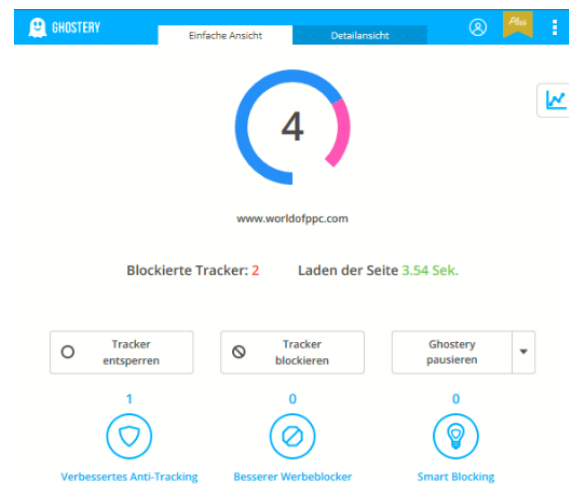
Dienstleistung, die zu der Abbuchung führt, kündigen. Sonst versucht dieser, sein Geld einzufordern und Sie haben lange Diskussionen.

Webseitentracker verfolgen mit Ghostery

Das Tracking auf Webseiten ist mehr und mehr ein Problem: Für den Betreiber nahezu unverzichtbares Hilfsmittel, um die Webseite betreiben, finanzieren, kontrollieren und auch optimieren zu können. Für Sie als Betroffenen nervige Datenkrake und damit nicht gerne gesehen. Irgendwo dazwischen liegt die Wahrheit, und mit dem kostenlosen Tool [Ghostery](#) können Sie die Kontrolle selber in die Hand nehmen.

Nach der Installation aus dem Microsoft Store meldet sich Ghostery durch eine kleine Meldung oben rechts neben der Adresszeile Ihres Browsers. Einmalig müssen Sie zustimmen, dass das Tool aktiviert werden darf.

Jede Seite, die Sie aufrufen, wird jetzt automatisch vorher untersucht und die Elemente die Ghostery für unnötig hält, werden automatisch ausgeblendet. Am kleinen Geist-Symbol rechts neben der Adresszeile des Browsers können Sie immer die Zahl der ausgeblendeten Tracker und Werbemedien sehen.



Ein Klick darauf öffnet die Details: Sie sehen die Zahl der blockierten Tracker und können mit einem Klick entscheiden, diese dann doch zuzulassen. Das ist immer eine Gewissensentscheidung: „Normale“

So geht's leichter | Online-Shoppen: Aber sicher!

Tracker (Wenn es denn sowas überhaupt gibt), die die Webseitenanalyse im Hinblick auf Besucher, Geografie etc. regeln, sind sicherlich unkritisch. Diese finden Sie unter **Website Analytics**. Unbekannte Tracker, vor allem die unter **Werbung** zu findenden, sollten Sie deaktiviert lassen.

Durch einen Klick auf **Detailansicht** können Sie weitere Informationen anzeigen lassen. Das rote Kreuz neben einem Tracker zeigt an, dass dieser Webseitenübergreifend gebockt wird. Wenn Sie das wider Erwartung nicht wollen, dann klicken Sie in das rote Kreuz und lassen Sie ihn zu.

Schutz und geographische Freiheit: VPN

Je nachdem, wie Sie Ihren Rechner und die Internetverbindung nutzen, werden Sie eine Vielzahl von teils vertraulichen Daten verarbeiten. Die Verbindung über das Internet ist Dank SSL zwar nicht per se unsicher, bedeutet aber trotzdem den Datentransfer über verschiedenste Rechner, über die Sie überhaupt keine Kontrolle haben.



So geht's leichter | Online-Shopping: Aber sicher!

Wenn Sie unterwegs in einem freien WLAN einkaufen, dann sollten Sie vorsichtig sein: Sowohl Ihre Benutzerkonto-Informationen wie auch Zahlungsinformationen gehen über die Leitung. Sie möchten also vielleicht ein wenig anonym sein!

Besonders im Firmenumfeld ist der Einsatz von Virtual Private Networks, kurz VPN, lange Standard. Diese Verbindung erzeugt einen Tunnel zwischen Ihrem Rechner und dem Ziel (beispielsweise einem Firmenserver), der auf dem kompletten Weg verschlüsselt ist.

Voraussetzung ist ein VPN-Server, der Sie mit dem Netzwerk, mit dem Sie sich verbinden wollen, verbinden lässt. Unter Windows 10 können Sie eine neue VPN-Verbindung einrichten, indem Sie auf **Einstellungen, Netzwerk und Internet, VPN** und dann auf **VPN-Verbindung hinzufügen** klicken.

Geben Sie dort dann die nötigen Zugangsdaten ein, um die Verbindung erfolgreich aufbauen zu können. Bei einigen VPN-Typen ist es nötig, dass Sie noch zusätzliche Software bzw. Treiber installieren, das kann Ihnen der Betreiber des Servers sagen.

VPN-Verbindung hinzufügen

VPN-Anbieter
Windows (integriert)

Verbindungsname
home

Servername oder IP-Adresse
meinserver.zuhause.de

VPN-Typ
Automatisch

Anmeldeinformationstyp
Benutzername und Kennwort

Benutzername (optional)

Kennwort (optional)

Anmeldeinformationen speichern

Speichern Abbrechen

So geht's leichter | Online-Shopping: Aber sicher!

Tipp Setzen Sie eine Netzwerkfestplatte, ein so genanntes NAS, ein? Dann sollten Sie dessen Handbuch konsultieren: Die meisten NAS-Systeme bieten integriert einen VPN-Server. Aktivieren Sie den, dann können Sie von unterwegs eine Verbindung zu Ihrem NAS aufbauen, die verschlüsselt und sicher ist.

Zum Verbinden mit dem VPN klicken Sie auf das Verbindungssymbol unten rechts im Tray, dann auf den Namen des VPNs und auf **Verbinden**.

Eigentlich soll VPN dazu dienen, die Sicherheit des Surfens zu erhöhen: Ein Tunnel zu einem vertrauenswürdigen Server schützt Ihre Daten, und anonymisiert dazu noch Ihre Adresse. Datenpakete können dann nicht mehr so einfach auf Sie zurückverfolgt werden. Manchmal sind aber Webseiten nicht erreichbar, wenn Sie aus einem bestimmten Land kommen, und auch hier kann VPN die Lösung sein.

Bei den meisten VPN-Diensten wie beispielweise [HideMyAss](#) und [CyberGhost](#) können Sie als zusätzliche Option beim Verbindungsaufbau das Land wählen, in dem der VPN-Server stehen soll. Wählen Sie hier Deutschland an (die Standardeinstellung ist meist „automatisch“).

Da die aufgerufenen Webseiten dann nicht Ihre IP-Adresse (die ja im Ausland liegt), sondern die des VPN-Servers sehen, ist die oben beschriebene Geoeinschränkung nicht aktiv. die Anfrage kommt aus Deutschland, und ist damit zulässig. Dem Kauf auf einer ausländischen Seite (so der Versand an Ihre Heimatadresse zugelassen wird) steht nichts mehr entgegen!

So geht's leichter | Online-Shoppen: Aber sicher!

Bücher kaufen und leihen

Bücher: Immer ein schönes Geschenk. Wenn sie nur liebevoll und passend ausgewählt sind, dann freut sich der Beschenkte. Denn es sagt etwas aus, was man da verschenkt – oder geschenkt bekommt.

Das hat sich mit den eBook-Readern ein wenig geändert. Das Lesen von Büchern auf einem Tablet oder eBook-Reader ist durchaus unterschiedlich zum klassischen Buch: Nicht nur Größe und Gewicht Ihrer Bibliothek sind deutlich angenehmer. Das Verleihen, Verkaufen oder Verschenken von Büchern, die Sie schon gelesen haben, sind so einfach nicht möglich. Wenn Sie einen Kindle verwenden, dann gibt es allerdings eine Möglichkeit.

Das Problem ist einfach festgemacht: In Ihrer "Papierbibliothek" haben Sie Buch für Buch einzeln im Regal stehen. Sie können jedes einzelne in die

Hand nehmen. Und dann eben auch weitergeben. Bei eBooks ist in der Buchdatei in den allermeisten Fällen ein digitales Zertifikat enthalten. Das führt dazu, dass Sie es nur auf einem Gerät lesen können, auf dem Sie angemeldet sind. Ein Ausleiher kann es auf seinem PC oder Tablet gar nicht erst öffnen.

Amazon erlaubt das Einrichten einer Familienbibliothek. Melden Sie sich bei Ihrem Amazon-Konto an, dann klicken Sie auf **Digitale Inhalte und Geräte > Inhalte und Geräte > Einstellungen**.

Haushalte und Familienbibliothek

Amazon-Haushalte ist eine Funktion, über die Kunden Inhalte und Vorteile auf pr:

- Erstellen Sie ein Familienbibliothek, um Bücher, Apps und Spiele auf Ihr
- Beide Erwachsene können die Kindersicherung mit Amazon FreeTime für

[Weitere Informationen](#)

Sie können 1 Erwachsenen hinzufügen. Beide Erwachsene müssen anwesend sein, um sich zu registrieren.

[Einen Erwachsene einladen](#)

So geht's leichter | Online-Shoppen: Aber sicher!

Hier können Sie einen Erwachsenen und bis zu vier Kinder einladen, um auf Ihre Bibliothek zugreifen zu können. Dabei muss der Erwachsene anwesend sein, denn er muss sich mit seinem Amazon-Konto vor Ort einmal anmelden. Klicken Sie auf **Einen Erwachsenen einladen**, um den Prozess durchzuführen. Danach kann dieser sich mit seiner E-Mail-Adresse an jeder Kindle-App anmelden und Ihre Bücher lesen. Zugriff auf Ihr Konto hat er damit aber eben nicht!

Dazu macht es Sinn, den Lesestatus der Bücher zurückzusetzen. Sonst bekommt der Ausleihende eine Meldung, dass Sie bereits viel weiter gelesen haben. Damit kann er die gerade aktuelle Seitenzahl nicht synchronisieren. Kein Problem: Wir haben die Lösung!

Klicken Sie in Ihrem Amazon-Konto auf **Digitale Inhalte und Geräte > Inhalte und Geräte > Inhalt**. Geben Sie unter **Inhalt durchsuchen** die ersten Buchstaben des Titels ein.

Wenn Sie das betroffene Buch in der Liste angezeigt bekommen, dann ist das Löschen der letzten Leseposition ein Kinderspiel: Klicken Sie auf die drei Punkte links neben dem Namen des Buches.

So geht's leichter | Online-Shopping: Aber sicher!



Die Ernennung: Der 13. Paladin Band II
Torsten Weitze
Gekauft: 1. Februar 2019
Preis: €7.99

Einzelheiten der Bestellung

Senden an [Standardgerät \(oder\) Andere Löschen](#)
[Als "Gelesen" markieren](#)
[Über USB herunterladen/übertragen](#)
[Zuletzt gelesene Seite löschen](#)
[Bitte lesen](#)
[Zu Sammlungen hinzufügen](#)

 [Hörbuch hinzufügen](#)

In den diversen Optionen können Sie dann **Zuletzt gelesene Seite** löschen anklicken. Damit wird die Leseposition zurückgesetzt. Das erste Gerät, das die Leseposition synchronisiert, speichert diese dann erneut bei Amazon ab. Danach können Sie diese wieder mit allen anderen Geräten synchronisieren.

So geht's leichter | Online-Shoppen: Aber sicher!

Nach dem Kauf

Endlich: Gefunden, bestellt, gezahlt: Bald schon soll Ihre bestellte Ware kommen. Von der Sendungsverfolgung bis zur Rückgabe: Das können Sie sich vereinfachen und Stress vermeiden!

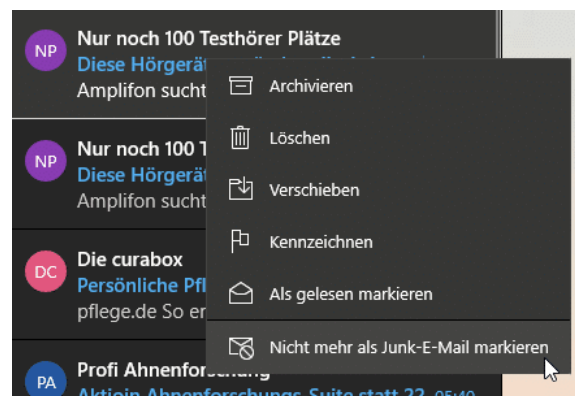
Wo bleibt die Bestellbestätigung?

Bestellung und Bezahlung sind erfolgt, aber Sie bekommen keine E-Mail-Bestätigung? Jeder Mail-Anbieter hat mittlerweile einen eigenen Filter für SPAM-E-Mails. Auf Grund verschiedener Regeln werden E-Mails, die als unerwünschte Werbung erkannt werden, dort eingeordnet. Nun ist nicht jede Regel perfekt und fehlerfrei, insofern kann es durchaus passieren, dass „echte“ E-Mails dort landen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie selbst das Heft in die Hand nehmen und die Erkennung verbessern können.

Suchen Sie sich in Ihrem Mail-Programm den SPAM-Ordner heraus. Der kann Werbung, Junk-E-Mail, SPAM etc. heißen. Durch einen Klick mit der rechten Maustaste auf den Ordner können Sie ihn zu den Favoriten hinzufügen. Damit ist er immer im oberen Teil der Ordner sichtbar und schnell im Zugriff. Schauen Sie regelmäßig hinein!

Sie können die Erkennung von Werbung verbessern, wenn Sie selbst falsch klassifizierte E-Mails markieren. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine E-Mail, um zu wählen Sie entweder **Als Junk-E-Mail**

markieren oder **Nicht mehr als Junk-E-Mail markieren**. Bei der



So geht's leichter | Online-Shopping: Aber sicher!

nächsten E-Mail behandelt die Mail-App sie anders, bei Outlook funktioniert das genauso.

Wenn Sie den Clutter-Ordner von Office 365 nutzen, dann können Sie die Korrektur der SPAM-Erkennung noch einfacher durchführen: Greifen Sie eine der als SPAM markierten E-Mails und ziehen Sie sie mit der Maus aus dem SPAM-Ordner in den Posteingang. Es kann sein, dass Sie dies mehr als einmal machen müssen: Clutter lernt aus Ihrem Verhalten, und das kann dauern.

Tracken der Pakete auf dem Smartphone

Früher kam einmal am Tag der Paketwagen. Sie kannten Zeit und Fahrer und konnten das Paket entgegennehmen. Heute führen Zeitdruck und der Preiskampf am Markt der Paketzusteller dazu, dass der Versand über verschiedene Zustellunternehmen läuft und so das Nachverfolgen der Sendungen schnell zur Qual wird. Das muss nicht sein: Die kostenlose App **ParcelTrack** (<http://www.parceltrack.de>, für iOS, Android und als Web-App) hilft Ihnen, den Überblick zu behalten.

Zur Verfolgung eines neuen Pakets haben Sie zwei Möglichkeiten: Kopieren sie die Paketnummer aus der Versandbestätigung in die Zwischenablage und starten Sie ParcelTrack. Die App erkennt automatisch die Paketnummer und fragt Sie, ob Sie ein neues Paket mit dieser Nummer anlegen wollen.

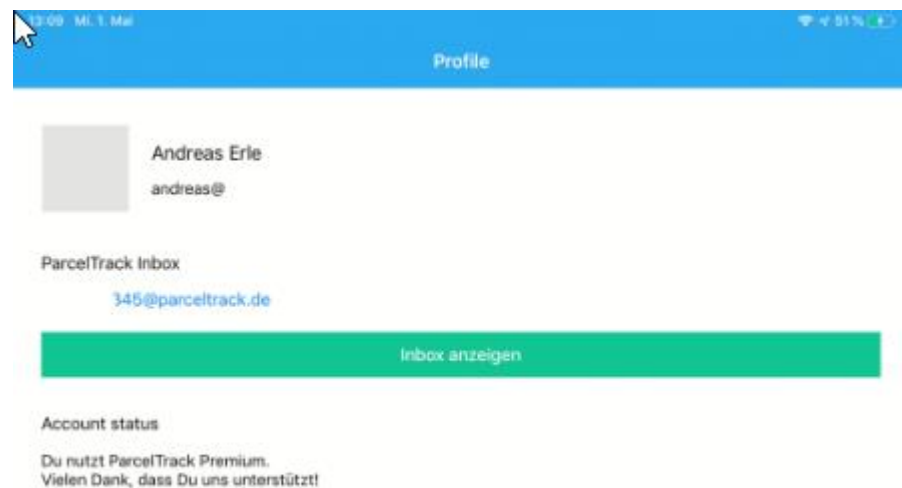
In den allermeisten Fällen kann ParcelTrack direkt aus der Paketnummer den Paketdienst ableiten und fügt diesen direkt hinzu. Stimmt dieser nicht, haben Sie immer noch die Möglichkeit, ihn manuell auszuwählen.

Deutlich komfortabler ist aber die ParcelTrack-Inbox. Nach Registrierung bei ParcelTrack bekommen Sie eine eigene E-Mail-Adresse bei parceltrack.de. Legen Sie sich diese einfach in einem neuen Kontakt an.

So geht's leichter | Online-Shoppen: Aber sicher!

Jede Versandbestätigung können Sie dann einfach an diese e-Mailadresse weiterleiten. ParcelTrack analysiert diese dann, extrahiert die Paketinformationen und legt automatisch ein neues Paket mit diesen Informationen an.

Auf Wunsch nutzt ParcelTrack Ihr Google-Konto, um die Paketinformationen dort abzulegen und so zwischen verschiedenen Geräten abzugleichen. So können Sie auf iPhone, iPad und Android-Handy die Pakete gleichermaßen im Blick behalten.



Was hat der Händler über Sie gespeichert?

Nur, weil Sie bei einem Händler etwas kaufen, sind Sie nicht dessen Datenlieferant für alle Zwecke. Die Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO, <https://dsgvo-gesetz.de>) gibt Ihnen in Artikel 15 das Recht, Auskunft über die über Sie gespeicherten Daten zu verlangen. Wenn diese falsch sind, müssen Sie korrigiert werden.

Die meisten Webseiten und Shops haben auf der Startseite einen direkten Link zur Datenschutzerklärung, meist nahe des Impressums. In der Datenschutzerklärung finden Sie alle Informationen, wie Sie Ihre

So geht's leichter | Online-Shopping: Aber sicher!

Rechte ausüben können. Um Ihnen das Ganze ein wenig einfacher zu machen, haben die meisten Händler gleich ein Musterformular angehängt, in dem Sie Ihr Auskunftsersuchen eintragen und direkt abschicken können. Der Händler muss Ihnen dann zeitnah und vor allem kostenlos die angeforderten Informationen zur Verfügung stellen!